PRESSEMITTEILUNG



Lettern und Grafiken tanzen dem Bauhaus zu Ehren

Bei deutsch-polnischem Workshop in der "bauhaus.werkstatt" des Gutenberg-Museums entstehen 15 beeindruckende Arbeiten

Mainz. Die Buchstaben des Wortes "Space" sind einzeln auf einem Plakat platziert, elektronische Medien interpretieren die Darstellung als Code. Dem Ausschluss von Frauen aus der Druckwerkstatt durch den Bauhäusler Carl Zaubitzer setzt eine Teilnehmerin ein großformatiges "No"-Schild entgegen. Und die Lettern A, B und C aus László Moholy-Nagys "Typographic Collage", die noch bis 2. Februar in der der Sonderausstellung "ABC. Avantgarde - Bauhaus – Corporate Design" des Gutenberg-Museums zu sehen ist, versetzt Augmented-Reality-Technologie in Bewegung. Diese und zwölf weitere beeindruckende künstlerische Arbeiten zwischen Print und Digital hat der deutsch-polnische Workshop unter Anleitung von Prof. Anja Stöffler und Prof. Julia Kühne hervorgebracht. Eingeladen hatte das Gutenberg-Museum mit seiner Direktorin Dr. Annette Ludwig in Kooperation mit der Hochschule Mainz und der Polnisch-Japanischen Akademie für Computertechnologien Warschau.

Drei Tage lang hatten sich 20 Studierende und Lehrende aus beiden Ländern mit dem Einfluss des Bauhauses auf Kunst und Kultur in Polen und Europa auseinandergesetzt. Im praktischen Experimentieren mit Druck und erweiterten Medientechnologien übersetzten die Teilnehmer Bauhäusler-Zitate aus der englischen und deutschen Sprache in visuelle Formensprachen, die völlig neue Raumerfahrungen eröffneten. Die Arbeiten werden nach ihrer Präsentation im Gutenberg-Museum auch in Warschau und Athen gezeigt, kündigte Stöffler an.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31, Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40,

E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Brigitte Specht, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36,

E-Mail: brigitte.specht@stadt.mainz.de

Mainz, den 04.11.2019 Dr. Annette Ludwig Direktorin